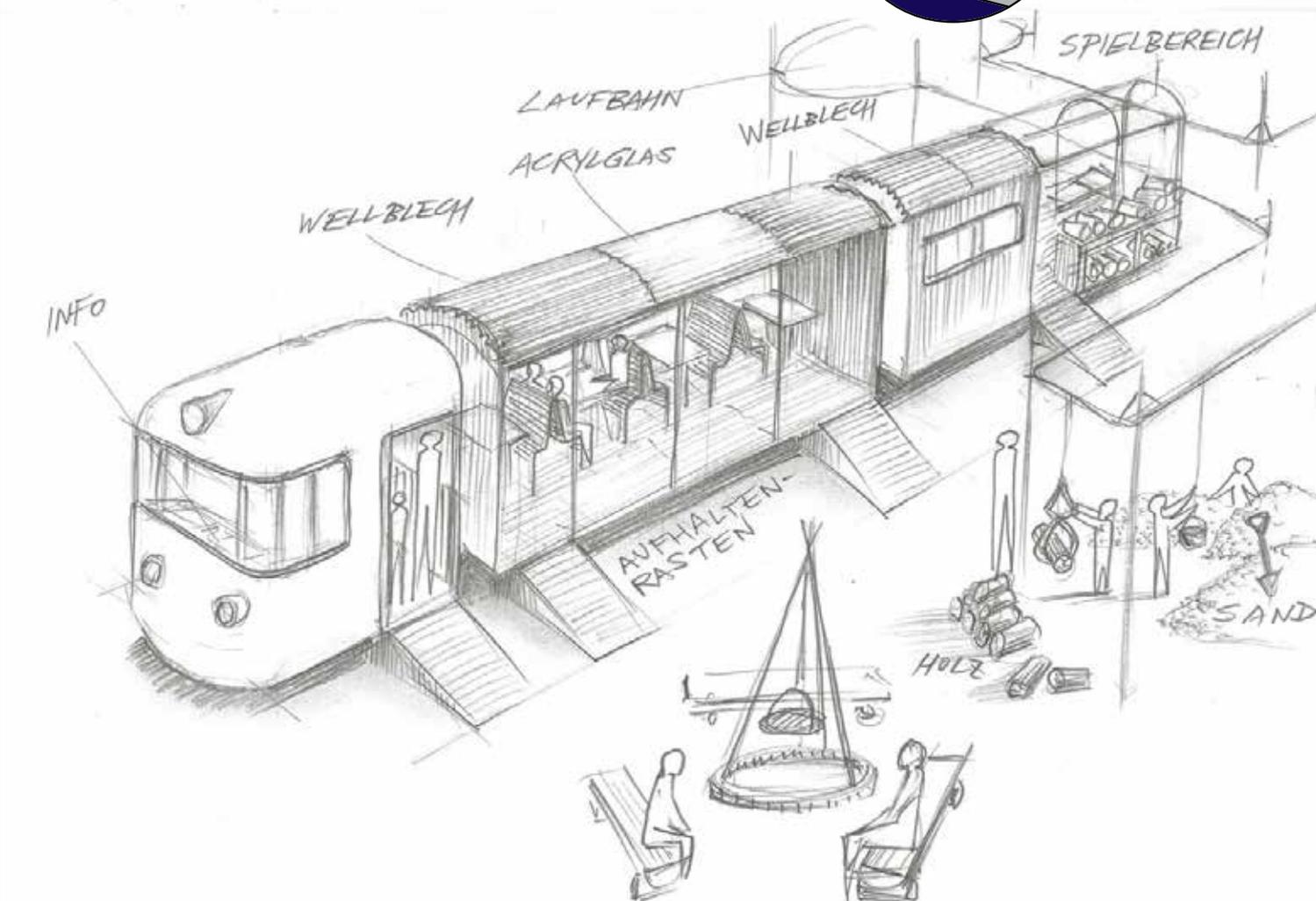
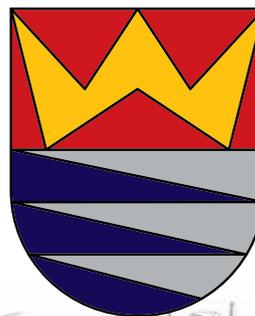


# Gemeindenachrichten Weibern



SCHEMATISCHE SKIZZE RAST- u. RUHEPLATZ „HAAGER LIES“ © 2020 WÜDWUX

## Aus dem Inhalt:

Seite 2 - 3	Amtliche Mitteilungen
Seite 4 - 5	Vivaria
Seite 6 - 7	Bienenfreundliche Gemeinde
Seite 8	Aus dem Kindergarten
Seite 9	Aus der Volksschule
Seite 10 - 11	Aus den Vereinen
Seite 12	Aus der Gemeinde
Seite 13	Statistik Austria
Seite 14 - 15	Veranstaltungen
Seite 16	MUFUKU

Einladung  
zur Einbindung aller  
Bürgerinnen und Bürger  
in die weitere kreative  
Planungsphase des neuen  
„Rad- und Gehweges Haager  
Lies“  
Näheres Seite 2

**Der Gemeinderat hat beschlossen****Sitzung vom 30. Jänner 2020**

Der Infrastrukturkosten- und Baulandsicherungsvertrag (IBV) mit der Firma Polytherm Gebäudeverwaltungs GmbH wurde beschlossen.

Der Änderung des Flächenwidmungsplanes Nr. 5/2013, Einzeländerung Nr. 5.10 inklusive Änderung Nr. 6 des örtlichen Entwicklungskonzeptes Nr. 2/2013 (Firma Polytherm) wurde zugestimmt.

Der Tagesordnungspunkt „30 km/h Beschränkung in der Wohnsiedlung Weißenweg (Siedlungsring)“ wurde von der Tagesordnung abgesetzt und wird in der nächsten Gemeinderatssitzung behandelt. Eine Verordnung betreffend die Umlegung einer öffentlichen Straße (Jutogasse) wurde erlassen.

**Grünlandförderung**

Für selbstbewirtschaftetes Grünland oder Grünland mit Beweidung und Kulturweiden, welche sich im Gemeindegebiet von Weibern befinden, wird eine Flächenprämie gewährt.

Die Förderung kann vom Bewirtschafter ab sofort, aber spätestens bis 15. Juni des laufenden Wirtschaftsjahres beantragt werden. Nach diesem Termin einlangende Anträge werden nicht mehr behandelt.

Dem Antragsformular der Gemeinde Weibern ist eine Kopie der Feldstückliste des Mehrfachantrages beizulegen. Der Förderwerber versichert mit seiner Unterschrift, dass die angeführten Flächen im Gemeindegebiet von Weibern liegen.

**Information Entsorgung**

ALTSTOFF  
SAMMELZENTRUM

**AZV vorübergehend geschlossen  
Abholungen beim Haushalt  
werden durchgeführt.**

Aufgrund der Ausbreitung des Coronavirus bleiben die Altstoffsammelzentren im Bezirk Grieskirchen bis auf Weiteres GESCHLOSSEN.

Alle übrigen Abholungen – Müllabfuhr, Biotonne, Altpapier und Gelber Sack – werden weiterhin zu den jeweiligen Terminen durchgeführt.

**Radweg und Gehweg - Haager Lies**

Wie Sie/Ihr sicher wisst, planen wir gerade mit der externen Agentur Pangerl & Pangerl die Umsetzung und Bepflanzung des neuen Geh- und Radweges auf der ehemaligen Trasse der Haager Lies. Dieser Rad- und Gehweg soll für ganz Oberösterreich einzigartig und etwas besonderes werden! Kürzlich wurde gemeinsam mit dem Land OÖ die Bauweise des zukünftigen, maximal 3 Meter breiten Asphaltbandes der Öffentlichkeit präsentiert. Wie versprochen, möchten wir nunmehr möglichst viele Bürgerinnen und Bürger in die weitere kreative Planungsphase des neuen „Rad- und Gehweg Haager Lies“ einbinden. Deshalb ist in der Zeit von 25. März bis 3. April auf der Homepage der Gemeinde ([www.weibern.at](http://www.weibern.at)) eine Vorab-Präsentation mit bereits

von einer Steuerungsgruppe, der jeweils zwei Vertreter jeder Anliegergemeinde angehören, akkordierten Ideen und Vorschlägen als pdf runterladbar. Wir laden Sie/Euch ein, bei entsprechenden Ideen und Vorschlägen in dieser Zeit Euch direkt per Mail mit dem Projektleiter, Andreas Pangerl, in Verbindung zu setzen ([office@pangerl-pangerl.at](mailto:office@pangerl-pangerl.at)). Er wird für die Gemeinden die Vorschläge auf Umsetzbarkeit und in das Konzept passend prüfen sowie anschließend der Steuerungsgruppe vorlegen. Wir sind überzeugt, dass der „Rad- und Gehweg Haager Lies“ zukünftig auch durch Eure Unterstützung ein ebenso wertvolles wie eindrucksvolles Verbindungsstück der sechs Anliegergemeinden sein wird! Geplanter Umsetzungszeitraum: bis Mitte 2021!

## Liebe Webernerinnen und Weberner

„Wir leben in einer herausfordernden Zeit“ ist ein Spruch den wir alle kennen. Einer der gerade in den letzten Jahren oftmals bemüht wurde. Die Corona-Krise relativiert hier doch sehr vieles und zeigt uns auf welche Werte es wirklich ankommt. Ein Wert der hier ganz oben steht ist die Gesundheit, egal ob die eigene, oder die unserer Mitmenschen. Soziale Kontakte, ob in unseren Vereinen oder sonstigen Organisationen, in unseren Gasthäusern oder bei einer Vielzahl von Veranstaltungen und Festen, sind die ganz großen Stärken unserer Gemeinde. Genau diese Kontakte zu unterlassen ist jetzt das Gebot der Stunde.

Verhaltensregeln, wie wir uns in dieser Krise verhalten sollen, werden ja gebetsmühlenartig in sämtlichen Medien verbreitet. Es ist wichtig diese auch konsequent umzusetzen. Der nötige Abstand ist jetzt Zeichen des gegenseitigen Respekts. Das Wort „Respektabstand“ bekommt in dieser Zeit eine ganz neue, positive Bedeutung.

Abstandhalten und Zusammenstehen ist aber kein Widerspruch. So hat sich die Union spontan

bereit erklärt einen Einkaufsservice für ältere Menschen oder Menschen mit höherem Erkrankungsrisiko anzubieten. Bitte nutzen Sie diesen Service. Kontaktperson ist Johann Stafflinger jun. Tel.: 06602150335

Weiters haben sich einige bereit erklärt vorübergehend unser Essen auf Räder – Team zu verstärken. Gerade diese Einrichtung ist jetzt doppelt wichtig.

Bei einem, der dieses Team kürzlich verlassen hat, darf ich mich recht herzlich bedanken. Dietmar Streitberger ist einer der längst dienenden, freiwilligen Fahrer. Er hat in 10 Jahren nicht nur viele hundert Fahrten absolviert und dabei etwa 10000 Essen ausgeliefert, er war auch Sprecher und Statistiker dieser Hilfsgemeinschaft.

Neu dabei sind Marianne Waldenberger und Josef Benetseder, danke für Eure Hilfsbereitschaft. Wenn auch Sie einen Dienst an der Gesellschaft leisten möchten, unser Essen auf Räder – Team zu verstärken, ist jetzt eine gute Gelegenheit.

Das Gemeindeamt ist selbstverständlich telefonisch

weiterhin erreichbar, hat aber auf Notbetrieb umgestellt. Parteienverkehr ist nur in dringenden Fällen und mit Voranmeldung möglich.

Eine sehr gute Möglichkeit immer gut informiert zu sein ist die neue Gem2go App. Mit diesem Programm, das man sich gratis in jedem App – Store herunterladen kann, bekommt man Gemeindeneuigkeiten direkt aufs Handy. Es ist aber auch die Chance für uns als Behörde, in Notsituationen schnell informieren zu können.

Ich bedanke mich bei all jenen, die jetzt die notwendige Infrastruktur aufrecht halten. Ebenso aber auch bei allen, die die sozialen Kontakte auf ein absolut notwendiges Minimum reduzieren.

Wenn uns das weiterhin so gut gelingt wie bisher, bin ich überzeugt, dass wir alle die Pandemie gut überstehen. Ich freue mich schon auf die Zeit, in der wir uns bei diversen Veranstaltungen oder in einem unserer schönen Gastgärten wiedersehen. Dann wird sozialer Kontakt sicher wieder zu Weiberns Stärken zählen.

*Euer Manfred Roitinger*

### IMPRESSUM:

Medieninhaber und Herausgeber:  
Gemeinde Weibern, Hauptstraße 5,  
4675 Weibern,  
Tel.: 07732/2555, Web: [www.weibern.at](http://www.weibern.at),  
Redaktion: Gemeinde Weibern  
E-Mail: [gemeindeamt@weibern.at](mailto:gemeindeamt@weibern.at)  
Fotos: Gemeinde Weibern, privat,  
Rest namentlich gekennzeichnet  
Druck: Druckerei Frömel,  
Herstellungsort: Taufkirchen/Tr.  
**Redaktionsschluss Juni 2020:**  
**Freitag, 08. Mai 2020**



Vorübergehende Unterstützung für das Essen auf Räder - Team.



Einkaufsservice der Union Weibern  
Tel.: 06602150335

**Einlösestellen Vivaria**

Der Vivaria kann bereits im Gemeindeamt und in der Spezerei käuflich erworben werden. Etliche Gutscheine sind schon in Umlauf. Bei insgesamt 46 Stellen in Weibern wird der Vivaria als Zahlungsmittel akzeptiert. Die Gemeinde bedankt sich bei den Einlösestellen und bei allen Nutzern des Vivaria für die Unterstützung dieser Aktion. Dadurch bleibt die volle Kaufkraft in Weibern. Ein wichtiges Zeichen der Wertschätzung für die heimische Wirtschaft.



**Anzengruber Christian**  
Dirisam 2



**Baumgartner Gerold**  
Schwarzgrub 63



**Desiresticker**  
**Mitterlehner Mario**  
Wimmfeld 14



**Dorferneuerungsverein**



**Dorner-Mandl Reinhard**  
Wimmfeld 11



**Eiblhuber Markus**  
Pesendorf 5



**F.F. Weibern**



**Goldhaubengruppe**



**Greifeneder Transporte**  
Hauptstraße 3/8

**HAGER ZAUNER OG**  
Forstservice, Problemlösung/Bildungen,  
Hubarbeiten, Baggerungen, Maschinenverleih

**Hager Zauner OG**  
Gründling 2



**Hiptmair Eduard**  
Seewiesen 9



**IKU 89**  
Initiative für Kultur  
und Umwelt



**iT works4you GmbH**  
Jutogasse 3



**Jagdgesellschaft**



**Katholisches Bildungswerk**



**Kinderkrebshilfe**



**Korntner Brigitte**  
Seelusweg 15



Lagerhaus Eferding-OÖ. Mitte eGen  
**Filiale Weibern**  
Unterlehen 2



**Lemberger Hufschmiede**  
Pesendorf 7



**Müller Abfallprojekte GmbH**  
Hauptstraße 34



**Müller Solutions Automation  
& Engineering GmbH**  
Hauptstraße 21

**Einlösestellen Vivaria**



**Musikverein Weibern**



**Stoamüh  
Bruckmüller Hannes  
Trattnach 3**



**Theatergruppe**



**Union Weibern  
Sektion Fotoclub**



**Oberndorfer Johannes  
Handarbeit auf Lebenszeit  
Hauptstraße 34**



**Pensionistenverband**



**Projects4 e. U.  
Schwarzsachsen 5**



**Union Weibern  
Sektion Fußball**



**Rebhan Stefan  
Eitzenberg 3**



**Union Weibern  
Sektion Radfahrverein 1897**



**Reichenwallner Sonja  
Buch 3A**



**Union Weibern  
Sektion Stocksützen**



**Roitinger Stephanie - Gasthaus  
Sportplatzweg 3**



**Union Weibern  
Sektion Tennis**



**Schönleitner Carina  
Heil- & Wellnessmassage  
Pesendorf 3B**



**Union Weibern  
Sektion Volleyball**



**Seniorenbund**



**Weiß Jochen  
Meginhardgasse 7**



**Solarier - Kalliauer Johann  
Schwarzgrub 19**



**Weiß Romana  
Meginhardgasse 7**



**Starlinger Johann  
Seewiesenweg 4**



**Wirt in der Schwarzgrub  
Schwarzgrub 11**



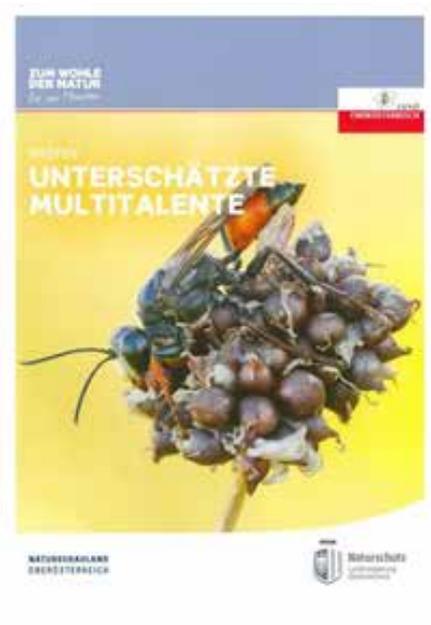
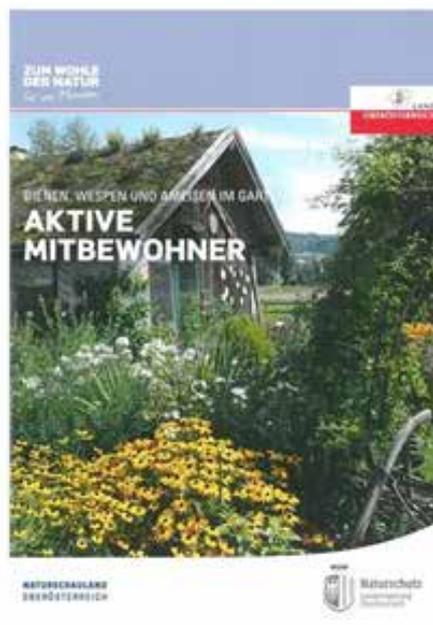
**Stehrer Kaufhaus  
Zarbl Theresia  
Bachmühlgasse 2/1**



**Zellinger GmbH  
Trattnach 2**

## Bienenfreundliche Gemeinde

Mit mehr Natur, heimischen Sträuchern und Wildblumen kann man Bienen, Wildbienen und andere Insekten in den eigenen Garten locken und ihnen Lebensraum anbieten. Viele dieser kleinen wertvollen Mitbewohner sind uns gar nicht bekannt. Es lohnt sich, ihnen mehr Aufmerksamkeit zu schenken und sie näher kennenzulernen. Im Gemeindeamt liegen dazu einige interessante Broschüren auf, die das Land Oberösterreich gratis zur Verfügung stellt. Einfach vorbeikommen und mitnehmen!



Ebenso gibt es Broschüren mit Tipps für den bienenfreundlichen Garten und Postkarten „Wir helfen Bienen und Insekten“.

- Heimische Pflanzen für unsere Gärten
- Garteln ohne Gift
- Blühender Lebensraum



## Der Bienengarten - Stauden

Bienenfreunde wissen, dass sie ihren Lieblingen mit einem möglichst blütenreichen, bunten Garten unter die Flügel greifen können. Allerdings ist es nicht gerade einfach, aus dem großen Sortiment in den Gärtnereien die wirklich bienenfreundlichen Pflanzen zu finden. Denn die Bezeichnung „Bienenfreundlich“ ist – anders als „Bio“ bei Lebensmitteln – nicht geschützt. So werden zahlreiche nicht-heimische Pflanzen und Saatgut mit bunten Exoten als „bienenfreundlich“ beworben. Wenn überhaupt helfen diese

Pflanzen „nur“ der Honigbiene sowie einigen Generalisten unter den Wildbienen. Rund ein Drittel der 420 in Oberösterreich heimischen Wildbienen haben sich im Laufe der Evolution an die heimischen Blütenpflanzen angepasst. Diesen Wildbienen kann mit standortgerechten Staudenbeeten eine Nahrungs- und Lebensgrundlage geboten werden. Das Bodenbündnis in OÖ hat folgende Bepflanzungsanregungen für Sie zusammengefasst:

Das Schattenbeet: Die Nordseite von Gebäuden und Hecken

oder Flächen unter großen Bäumen werden in manchen Gärten als „Problemzonen“ empfunden – tatsächlich sind sie für Rasen schlecht geeignet. Mit Schattenstauden hingegen kann man üppige Pflanzengesellschaften etablieren. Vorbild für diese Flächen ist die natürliche Waldboden- und Waldsaumvegetation, die einen hohen Humusanteil und gute Nährstoffversorgung aufweist. So soll hier am besten mit reifem Kompost und einer dicken Mulchschicht aus Laub oder Grasschnitt nachgeholfen werden. Passende Pflanzen sind z.B.

Hochstauden wie Wald-Geißbart, Nesselblättrige Glockenblume oder Klebriger Salbei. Als Bodendecker können Waldmeister, Goldnessel und Frühlingsblüher wie Scharbockskraut, Lungenkraut, Buschwindröschen und Schneerosen dienen. Auch Farne sind ein Blickfang und können mit Totholz und großen Steinen das Bild abrunden.

**Sonnig-lehmige Standorte:** Diese Standorte sind die klassischen Blumenbeete in den meisten Gärten. Zahlreiche heimische Wildstauden stehen für die Bepflanzung zur Verfügung: Frühlingsblüher wie Winterlinge, Krokus und Schneeglöckchen helfen den ersten Bienen des Jahres bis zur Blüte der Weiden.

Im Sommer lassen sich mit Rainfarn, Johanniskraut, Färber-Hundskamille, Glockenblumen, Flockenblumen, Malven und Königskerzen teils spezialisierte Wildbienen in den Gärten locken. Bei ungefüllten Rosen gelangen Bestäuberinsekten an Pollen und Nektar. Im Herbst lassen sich die Hagebutten ernten und zu Marmelade verarbeiten – vorausgesetzt man is(s)t schneller als die Vögel. Auch mit ausdauernden Samenständen von Karden, Blutweiderich, Königskerze oder Sonnenblumen, welche man über den Winter stehen lässt, lockt man Vögel in den Garten. Gleichzeitig bietet man Überwinterungsquartiere für stängelnistende Wildbienen. Die Stängel können im Frühling geschnitten werden und sollten bis zum Schlüpfen der Wildbienen in



Waldgeißbart; Foto: Markus Kumpfmüller

einer Ecke im Garten liegen oder besser stehen bleiben – sie können zum Beispiel dekorativ an einen Zaun, einen Baumstamm oder eine Laube gebunden werden.

**Sonnig-trockene Standorte:** Auf Schotter- oder Sandböden können Nährstoffe nicht lange gehalten werden und auch das Mikroklima ist durch Extreme (Hitze, Trockenheit, Fröste) geprägt. Spezialisierte Pflanzengesellschaften brauchen jedoch genau diese harschen Bedingungen, um ihre Blütenpracht zu entwickeln. Besonders wichtig sind diese Standorte („Sandarium“) auch für die Bodennistenden Wildbienen: Sie bilden immerhin rund zwei Drittel der heimischen Arten. Hier eignen sich besonders so genannte „Sukkulente“ (saftreiche Pflanzen) wie Hauswurz und Mauerpfeffer oder Trockenheitsspezialisten wie Arznei-Thymian, Quirl-Salbei und Steinquendel. Spezialisierte Stauden wie Dunkle Königskerze, Kartäuser- und Felsen-

Nelken sowie Rundblättrige Glockenblumen passen ebenso gut, wie der einjährige Natternkopf, die Wegwarte oder der Klatschmohn. Kombinationen mit Steinmauern oder Kräuter-Gärten bringen mediterrane Flair in den Garten.

Nähere Hinweise zu diesen Themen finden Sie auch im Handbuch „Wege zur Natur im Garten“, das bei der Naturschutzabteilung des Landes Oberösterreich erhältlich ist – [n.post@ooe.gv.at](mailto:n.post@ooe.gv.at)

Viele der genannten Pflanzen sind in gut sortierten Gärtnereien zu finden. Heimische Wildstauden aus kontrollierten regionalen Herkünften sind über die Mitgliedsbetriebe des REWISA-Netzwerks ([www.rewisa-netzwerk.at](http://www.rewisa-netzwerk.at)) erhältlich.

Text:  
Klimabündnis OÖ  
(Georg Wiesinger)



## Der Kindergarten gratuliert zum Geburtstag



Der Bürgermeister ist 50 Jahr!  
Zu diesem schönen Anlass besuchten die Kinder und das Kindergartenteam Bürgermeister Manfred Roitinger. Eine Portraitzeichnung, welche von einem Kindergartenkind angefertigt wurde, kündigte bereits im Vorfeld den Besuch bei der Gemeinde an.



Mit Geburtstagsliedern, Gedicht und einem Geburtstagskuchen aus der Kindergartenküche gratulierten die Kindergartenkinder und das Kindergartenteam sehr herzlich.

## Geburtstag von Pfarrer J. Andlinger

Zur großen Freude aller, wurde auch in diesem Jahr Herrn Pfarrer G. R. Josef Andlinger zum Geburtstag gratuliert.



Von Herzen wünschen das Kindergartenteam und die Kinder alles Gute und Gesundheit. Sie bedanken sich recht herzlich für die großzügige Spende an den Kindergarten. Damit wird den Kindern ein Geschenk in das Osterkisterl gelegt.

## Familienfasttag

Nach dem Fasching etwas Gutes tun. Die Faschingszeit wurde durch Spiele, Verkleiden, Kinderschminken und Musizieren als eine sehr erfreuliche Zeit erlebt, in der die Kinder viel Spaß miteinander hatten. Im Zuge dessen möchte sich das Kindergartenteam auch bei der Raiffeisenbank für die Spende der Faschingskrapfen bedanken. Mit der Aschenkreuzfeier startet nun wieder eine besinnlichere Zeit

- die Fastenzeit. Im Kindergarten wird bewusst wieder daran gedacht, wie dankbar wir sind und wie gut es uns geht. Durch Pfarrer Mag. Johannes Blaschek erhielten die Kinder einen guten Einblick in das Hilfsprojekt Indien. Er zeigte den Kindern am Globus wo sich dieses Land befindet und anhand von Bildern durften sie über das Leben der Familien dort erfahren. Die Kindergartenkinder brachten

für die Fastensuppe eine kleine Spende für die Kinder in Indien mit. Der Betrag von € 347,- wurde an die Pfarre weitergeleitet.



### Instrument in der Hosentasche

„Welches Instrument kann man in der Hosentasche mit sich herumtragen?“, fragte Franz Halder aus Meggenhofen im Jänner zum Auftakt eines ungewöhnlichen Musik-Workshops in der Volksschule Weibern. „Flöte“ oder gar „Ziehharmonika“ (gemeint war wohl eine Mundharmonika) lauteten die Tipps der Schulkinder. In einer kurzen Einführung erfuhren die Schüler, dass es sich bei diesem kleinen Instrument um die Maultrommel handelt. Die Geschichte des kleinen Klangerzeugers reicht bis ins 13. Jahrhundert zurück. „Besonders beliebt waren Maultrommeln bei jenen Menschen, die viel Zeit allein verbringen mussten, etwa bei Hirten auf der Alm“, erklärte

Halder Franz, ein gebürtiger Tiroler. Franz Halder hatte Maultrommeln in verschiedensten Größen und Tonhöhen mitgebracht und ließ die Kinder bald selbst ans Instrument. Bei manchen klang das gleich richtig professionell, bei anderen war eher ein Scheppern an den Schneidezähnen zu hören. Schließlich ist das Maultrommelspielen nicht so einfach, wie es den Anschein hat.



### XYZ - Wir lesen um die Wett



Wie jedes Jahr veranstaltete auch heuer wieder die Raiffeisenbank OÖ gemeinsam mit der Buchhandlung Thalia und dem

### Massage

In jedem Schuljahr arbeiten wir auch schwerpunktmäßig im Bereich psychosoziale Gesundheit. Zu diesem Thema wurde ein Massageprojekt angeboten. Beruhigung und Entspannung stand beim Massage - Workshop von Frau Schönleitner Carina im Vordergrund. Die Kinder

Landesschulrat für OÖ eine Leseolympiade unter dem Motto „XYZ - wir lesen um die Wett“. Im Oktober wurde in der 4. Klasse der VS Weibern dieser Lesewettbewerb, bei dem sowohl das Lesetempo, als auch das Leseverständnis eine Rolle spielen, durchgeführt. Als Schulsieger gingen Helene Korntner, Mia Stiglbrunner und Johanna Stockinger hervor, welche sich für

der Volksschule massierten sich unter fachkundiger Anleitung gegenseitig. Die warmen Hände verhelfen den Kindern dazu, sich zu entspannen. Entspannung im Unterricht ist eine wertvolle Möglichkeit zur Steigerung der Lernbereitschaft und Konzentrationsfähigkeit.

die Teilnahme am Bezirksbewerb qualifizierten. Hierfür wurden die Kinder mit einem Bücherpaket ausgestattet, welches sie genau studieren mussten. Im Februar durften die kleinen Leseprofis beim Bezirksbewerb im Melodium in Peuerbach ihr Lesetalent unter Beweis stellen, indem sie immer kniffliger werdende Fragen zu den gelesenen Büchern beantworten mussten.

### Bezirksjugendsingen

Am 3. März 2020 fand das Bezirksjugendsingen im Melodium Peuerbach statt. Auch der Schulchor der Volksschule nahm, unter der Leitung von Auer Kathrin an dieser Veranstaltung teil. Das Bezirksjugendsingen ist kein Wettbewerb. Freude am Singen, gemeinsames Musizieren und Austausch mit anderen stand im Vordergrund.

### Kinderfasching 2020

Fasching ist für viele Feierlustige die schönste Zeit im Jahr! Und im Gasthaus Roitinger kamen am 16.2.2020 auch die Kleinsten nicht zu kurz: Zauberer Dieter sowie Miriam und Julia Bruckmüller (Kinderspiele) sorgten für ein lustiges Unterhaltungsprogramm. Dank vieler fleißiger Mamas gab es leckere Kuchen, Torten und Muffins. Ein besonderer Dank gilt auch Conny Stiglbrunner und Sandra Zöbl (Kuchenverkauf), Alexandra Gittmaier (Fotografie), Stephanie Roitinger (Gasthaus Roitinger), Gemeinde Weibern (Werbung) den weiteren Helfern im Hintergrund und den Geschenk-Spendern für die Kinderspiele (Eurospar Haag, Tintenshop, Raiba Weibern, Nicole Braumann). Dieses Jahr kamen, vermutlich aufgrund der Semesterferien, weniger Besucher zum Kinderfasching. Das schlägt sich mit einem kleinen Minus zu Buche, welches von den positiven Bilanzen der letzten Jahre aufgefangen wird.

### Neues aus der Musik-WG

Am Sonntag, 19. Jänner 2020 fand die Verleihung der Junior- und Jungmusikerleistungsabzeichen des OÖ. Blasmusikverbandes in der Manglbürg Grieskirchen statt. Die Bezirksobfrau Andrea Märzendorfer moderierte mit der Bezirksjugendreferentin Mag. Susanne Heger die Verleihung von insgesamt 164 Leistungsabzeichen. Das Abzeichen in Bronze wurde an Lara Gittmaier auf der Querflöte und Lara Stafflinger auf der Tuba überreicht. Das Junior-Abzeichen wurde Lisa Stockinger (Querflöte) und Anna Stockinger (Trompete) verliehen.



Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher im nächsten Jahr am Sonntag, 7.2.2021!

*Edith & Gerald Schickmair*



Der Musikverein Weibern gratuliert den Musikerinnen sehr herzlich zur hervorragenden Leistung!

Foto: Christoph Mühlböck

## Generalversammlung Musikverein

Eine weitere wichtige Veranstaltung für die Weiberner Musi war die Generalversammlung am Freitag, 31. Jänner 2020 im Gasthaus Roiting, bei der die Neuwahl des Vereinsvorstandes des Musikvereins im Vordergrund stand. Es freut den Musikverein besonders, dass Andrea Märzendorfer die Obfrau des OÖBV Bezirk Grieskirchen sowie Vizebürgermeister Walter Marböck begrüßt werden durften.

Sehr erfreulich ist, dass die Vorstandsspitze geschlossen für weitere drei Jahre zur Verfügung steht und von den Mitgliedern des Musikvereins einstimmig gewählt wurde.

Obmann	Markus Oberndorfer
Kapellmeister	Benedikt Eibelhuber
Geschäftsführerin	Kathrin Auer
Schriftführerin	Theresa Sickinger
Kassierin	Daniela Landauer

## Musik & Wein 2020

### **Die 2. WIWARIA Preisträgerin heißt Elisabeth Bruckmüller!**

Musik&Wein 2020 bot heuer ein abwechslungsreiches und kreatives Programm mit vielen Höhepunkten!

Bgm. Manfred Roiting, der seinen 50er mit den Grünen – das „50. Hallenfest“ der FF Weibern wurde zur beliebtesten Veranstaltung 2019 gewählt und Thomas Müller zog alle Register seines großartigen musikalischen Schaffens.

Ein besonderer Höhepunkt war wieder die die Verleihung der Auszeichnung „WIWARIA“ für umweltbewusstes Handeln!

EINE – lebenswerte/menschenwürdige - WELT ist das Lebensmotto von Elisabeth Bruckmüller! Dafür engagiert sie sich seit mind. 25 Jahren in diversen Projekten und Vereinen, um ihren Vorstellungen einer „menschlichen“ Gesellschaft gerecht zu werden:

Ob im „EINE-Welt-Team“, Fam. Fasttag, Fair Trade Gemeinde, Kath. Bildungswerk – vor allem



aber in der gelebten Praxis durch weitgehenden Verzicht auf das Auto ist Elisabeth für uns ein besonderes Vorbild!

Der neue grüne Landessprecher Stefan Kaineder beehrte Weibern mit seinem Besuch! In seinen Dankesworten an Elisabeth Bruckmüller hob er ihr besonderes Engagement hervor und lud die Weiberner Bevölkerung ein, sich in den kommenden 10 Jahren dem Klimaschutz zu verschreiben.

Nach Stefan Kaineder werden die Maßnahmen der nächsten 10 Jahre über die Lebensbedingungen

Die Generalversammlung war gleichzeitig auch die Musi-Weihnachtsfeier, inkl. kreativem Schrottwichteln.

Umrahmt wurde die sehr erfolgreiche Veranstaltung vom Blech-Ensemble „LaGabsBanda“



der kommenden Generationen entscheiden. Nicht nur seine 3 kleinen Kinder haben ein Anrecht auf eine lebenswerte Welt.

Musik & Wein zeigt das umweltbewusstes Feiern mit regionalen und biologischen Produkten in Verbindung mit örtlichen Anbietern möglich ist und auch Sinn macht!

Die Grünen Weibern bedanken sich auf diesem Weg bei all jenen, welche auch Positives für die Umwelt leisten und nicht in den Fokus gerückt werden konnten!

## BusfahrerIn gesucht

Rebhan Personentransport sucht eine/n BusfahrerIn für die Schülerbeförderung zur und von der Volksschule in Weibern.

ca.15-20 Wochenstunden.

Voraussetzung Führerschein B



Wenn Sie Interesse haben und genaueres wissen möchten, melden Sie sich bitte bei Stefan Rebhan.  
Tel: 0660 2280479

## Stellenausschreibung

Im KIM-Zentrum in Weibern werden Personen zur Mithilfe in der Küche und in der Reinigung aufgenommen.

Interessenten wenden sich an Hermann Angermayr,  
Tel: 07732 2690.

## Staatsmeisterin aus Weibern



Fotos: IGLA

Die Athleten von IGLA überzeugten bei den Österreichischen U18-Meisterschaften in Linz mit Ausdauer und Schnelligkeit. Ida Danner holte sich die Goldmedaille, ihre Schwester Agnes die Bronzemedaille, Ina Huemer Silber.

Bei den österreichischen U18-Meisterschaften in Linz konnte sich Ida Danner (Nummer 197) den Titel über 800 Meter mit einer taktischen Meisterleistung erlaufen. „Ich freue mich sehr über diesen Titel. Es war ein Start-Ziel Sieg für mich“, so

Danner über ihre Performance. Ihre Schwester Agnes, lang auf Platz 2 liegend, kam durch eine verletzungsbedingte Behinderung einer Gegnerin zum Stehen und musste sich am Ende mit dem Bronzeplatz zufrieden geben.



## Doppeltitel für Ida Danner



Fotos: IGLA

Extreme Voraussetzungen für die IGLA long life Athleten bei den Cross-Landesmeisterschaften in Obersarleinsbach: Temperaturen um die 4 Grad teilweise Schneesturm - extrem anspruchsvolle „Berglauf“-Strecke. Die Ausbeute: 8 Medaillen!

In der U18 kamen gleich 4 IGLA-Starterinnen unter die ersten 5: Ida Danner holte sich den Landesmeistertitel, ihre Schwester Agnes sicherte sich Bronze.

In der Teamwertung brachte dieses Ergebnis für Ida Danner mit ihrer Schwester Agnes und Irina Rieder die zweite Goldmedaille.



## Statistik Austria kündigt SILC Erhebung an



Statistik Austria erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und Analysen, die ein umfassendes, objektives Bild der österreichischen Wirtschaft und Gesellschaft zeichnen. Die Ergebnisse von SILC liefern für Politik, Wissenschaft und Öffentlichkeit grundlegende Informationen zu den Lebensbedingungen und Einkommen von Haushalten in Österreich. Es ist dabei wichtig, dass verlässliche und aktuelle Informationen über die Lebensbedingungen der Menschen in Österreich zur Verfügung stehen.

Die Erhebung SILC (Statistics on Income and Living Conditions/ Statistiken über Einkommen und Lebensbedingungen) wird jährlich durchgeführt. Rechtsgrundlage der Erhebung ist die nationale Einkommens- und Lebensbedingungen-Statistik-Verordnung des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz (ELStV, BGBl. II Nr. 277/2010 zuletzt geändert in BGBl. 319/2019) sowie eine Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates (EG Nr. 1177/2003).

Nach einem reinen Zufallsprinzip werden aus dem Zentralen Melderegister jedes Jahr Haushalte in ganz Österreich für die Befragung ausgewählt.

Auch Haushalte aus Weibern könnten dabei sein! Die ausgewählten Haushalte werden durch einen Ankündigungsbrief informiert und eine von Statistik Austria beauftragte Erhebungsperson wird von März bis Juli 2020 mit den Haushalten Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren. Diese Personen können sich entsprechend ausweisen. Jeder ausgewählte Haushalt wird in vier aufeinanderfolgenden Jahren befragt, um auch Veränderungen in den Lebensbedingungen zu erfassen. Haushalte, die schon einmal für SILC befragt wurden, können in den Folgejahren auch telefonisch Auskunft geben.

Inhalte der Befragung sind u.a. die Wohnsituation, die Teilnahme am Erwerbsleben, Einkommen sowie Gesundheit und Zufriedenheit mit bestimmten Lebensbereichen. Für die Aussagekraft der mit großem Aufwand erhobenen Daten ist es von enormer Bedeutung, dass sich alle Personen eines Haushalts ab 16 Jahren an der Erhebung beteiligen. Als Dankeschön erhalten die befragten Haushalte einen Einkaufsgutschein über 15,- Euro.

Die Statistik, die aus den in der Befragung gewonnenen Daten erstellt wird, ist ein repräsentatives Abbild der Bevölkerung. Eine befragte Person steht darin für Tausend andere Personen in einer ähnlichen Lebenssituation. Die persönlichen Angaben unterliegen der absoluten statistischen Geheimhaltung und dem Datenschutz gemäß dem Bundesstatistikgesetz 2000 §§17-18. Statistik Austria garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden.

Im Voraus herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit!

Weitere Informationen zu SILC erhalten Sie unter:

Statistik Austria

Guglgasse 13

1110 Wien

Tel.: (01) 71128 8338 (werktags Mo.-Fr. 9:00-15:00 Uhr)

E-Mail: [erhebungsinfrastruktur@statistik.gv.at](mailto:erhebungsinfrastruktur@statistik.gv.at)

Internet: [www.statistik.at/silcinfo](http://www.statistik.at/silcinfo)



**BITTE BEACHTEN**

Alle Veranstaltungsankündigungen unter Vorbehalt entsprechend der gültigen Verordnung.

Sollte die Ausgangsbeschränkung oder andere Maßnahmen zum jeweiligen Zeitpunkt eine Durchführung der Veranstaltung nicht erlauben, bitten die Verantwortlichen um Verständnis.

Aktuelle Änderungen sowie etwaige Ersatztermine werden über die Homepage der Gemeinde Weibern ([www.weibern.at](http://www.weibern.at)) und die Gem2Go-App veröffentlicht. Dazu bitten wir alle Veranstalter diese rechtzeitig am Gemeindeamt bekannt zu geben.

Die Gemeinde möchte noch einmal auf die Nutzung der Gem2Go-App hinweisen. Um auch Push-Nachrichten über Veranstaltungen zu erhalten müssen diese zugelassen werden. Eventuell sind weitere Einstellungen am Smartphone nötig. Ob die Einstellungen korrekt sind kann in der App mit „Push testen“ ganz einfach überprüft werden.

**Sensen - Mäh - Kurs**

Der Umweltausschuss lädt alle Interessierten am Samstag, 16. Mai von 09:00 bis 11:00 Uhr zum Sensen –Mäh – Kurs. Neben allgemeiner „Sensenkunde“ wird auch das erworbene Wissen gleich in der Praxis umgesetzt. Falls eine eigene Sense vorhanden ist, bitte diese mitbringen. Ansonsten stehen Leihgeräte zur Verfügung. Für die Teilnahme fallen keine Kosten an, jedoch wird um rechtzeitige Anmeldung gebeten.

Kursleiter:

Johannes

Höftberger

Treffpunkt:

09:00 Uhr,

Bauhof Weibern

Anmeldung:

bis 08. Mai 2020

am Gemeindeamt

Tel: 2555

**Einladung zum Partnerschaftstreffen Weibern/Eifel**

Das heurige Partnerschaftstreffen findet von Freitag, 29. Mai bis Montag, 01. Juni 2020 in Weibern/E. statt. Alle WeiberInnen sind herzlich zur Teilnahme eingeladen. Die Buskosten werden von der Gemeinde und der FF Weibern übernommen, für Unterkunft und Verpflegung ist selbst

aufzukommen. Die Quartiere werden von der Partnergemeinde organisiert.

Abfahrt ist am Freitag, 29. Mai um 7.00 Uhr beim Gemeindeamt, die Rückkehr wird am Montag, 01. Juni um ca. 21.00 Uhr sein. Nähere Infos erhalten Sie bei FF-Kdt. Georg Stockinger (0650/8570539). Es würde uns freuen, wenn viele an diesem Partnerschaftstreffen teilnehmen würden!

Um Anmeldung am Gemeindeamt bis spätestens Donnerstag, 30. April wird gebeten!

**Musifrühschoppen / Plattturnier**

Der Musi-Frühschoppen und das Plattturnier des Musikvereins findet NICHT WIE GEWOHNT ZU PFINGSTEN statt.

Termin Musi-Frühschoppen: Christi Himmelfahrt, DO 21. Mai 2020

Termin Plattturnier: SA, 23. Mai 2020.

Anmeldungen zum Plattln nimmt Obmann Markus Oberndorfer (0699/19 66 35 88) ab sofort gerne entgegen.

**Gartenflohmarkt**

Samstag, 18. April  
Reisingerhalle  
gegenüber dem Lagerhaus  
Bahnhofstraße 13  
4675 Weibern  
von 9.00 bis 13.00 Uhr  
Aufbau ab 8.00 Uhr möglich  
Tischgebühr: € 5,-

**Verkauf und Kauf von Pflanzen (Innen und Draußen),**

Saatgut, Töpfen, Gartenmöbel,  
Dekoartikel, Bastelmaterial,  
Selbstgemachtes, Selbstgebautes,  
Gartenspielzeug...  
alles was man zum Garteln und  
liebevollem gestalten braucht!

Anmeldung bei  
Sarah Bauer-Oberhumer  
0664 / 882 462 95 (auch WhatsApp  
oder SMS)

**Für Verpflegung ist gesorgt.**

Kaffee, Getränke, Kuchen und  
Würstel

**Baumschneidekurs****Konzert**

Konzerttitel: „Wonniglich“ -  
Klangfarben im Wonnemonat Mai  
Datum: So, 3.5.2020 um 16h  
Ort: Pfarrkirche Weibern  
Eintritt: Freie Spende

Wonnemonat, Monat der  
Lieblichkeit, Blumenmond,  
Marienmond...

der Mai hat viele Namen und Feste.  
Festlich werden auch die Konzerte  
rund um das Thema “Klangfarben  
des Mai“.

Anita Pranger, Ulrike Rapp und  
Elisabeth Rettenbacher von  
Kitchen Stories verpacken den  
Frühling in all seinen Facetten  
in liebevolle, frische und bunte  
Melodie.

In bewährter Manier verbinden  
sich ihre unterschiedlichen  
Stimmen und musikalischen Stile  
zu einem harmonischen Ganzen.

**Tanz dich fit!**

Möchtest du fit bleiben, vom  
stressigen Alltag abschalten und  
einfach Spaß haben?

Zumba ist ein einzigartiges, hoch  
effektives Workoutprogramm aus  
Tänzen zu rythmischer Musik  
aus aller Welt. Es ist nicht nur  
schweißtreibend, sondern auch  
extrem wirkungsvoll, denn  
man verbrennt pro Stunde bis  
zu 500 Kalorien. Aufgrund der  
mitreißenden Musik und der  
Tanzbewegungen aus Salsa,  
Merengue und anderen Latin-  
Styles vergeht die Einheit wie im  
Flug.

Durch die einfache Schrittfolge  
ist Zumba auch für Einsteiger und  
Menschen jeden Alters ideal.

Komm vorbei zu Zumba Fitness  
jeden Donnerstag von 20:00 bis  
21:00 Uhr in der Mehrzweckhalle  
Weibern.

Eintritt: 5€ / 10er-Block 45€  
Probestunde gratis  
Miriam Bruckmüller  
Tel.: 0650 2333 901  
Sandra Stockinger  
Tel.: 0650 4675 600

Der Termin wird kurzfristig  
festgelegt, daher sind die  
Interessierten aufgefordert,  
sich ehestmöglich bei Klaus  
Oberndorfer anzumelden!  
Telefon: 0664 / 460 10 97 oder  
klausoberndorfer@gmx.at

**Elisa Bergmann & Sophie Hammer - „Con Stella“ (Malerei & Skulptur)****Landwochen****Eröffnung:****Donnerstag, 30. April 2020,  
20.00 Uhr**

Musik: Vokalensemble Soma

Worte: David Misteli

Buffet: Spezerei Weibern

**Ausstellung:****1. Mai bis 31. Juli 2020**Freitags von 9-12 Uhr  
oder nach Vereinbarung  
(+43 7732 2555  
+43 664 6007247233)**Gespräch:****Samstag, 6. Juni 2020, 20.00 Uhr**Künstlerinnengespräch  
mit Sophie Hammer,  
Hannah Bruckmüller und  
Barbara Reisinger**„Con Stella“****Ausstellung im MUFUKU**

Elisa Bergmann und Sophie Hammer präsentieren im MUFUKU Weibern eine ortsspezifisch installierte Ausstellung, in der die Medien Malerei und Skulptur in Konstellation gesetzt werden. Mit Verbindungslinien, Leitfäden, Richtungsanweisungen werden künstlerische Zusammenhänge hergestellt.

Ihr Ausstellungstitel „Con Stella“ verweist auf himmlische Sternbilder, aber auch auf den Vornamen einer möglichen weiteren Protagonistin.

Die beiden in Wien lebenden Künstlerinnen widmen sich in ihrer Ausstellung den Gesten des Verbindens, des Anleitens, des Zueinander-in-Beziehung-Setzens. Formen bekleiden den Raum, plastische Elemente bilden Monumente, bemalte Oberflächen strukturieren verdeckte Zonen.

Die Ausstellung wird mit musikalischen Interventionen des Vokalensembles Soma (Leitung Bernhard Höchtel) eröffnet.

„Per Stella“  
2020Elisa Bergmann &  
Sophie Hammer**Elisa Bergmann**

geboren 1990 in Siebeneich (Italien); freischaffende Künstlerin  
2010–2014 BA - Fakultät für Kunst und Design, Bolzano | 2013 State University of Technology and Design, St. Petersburg | seit 2014: Akademie der bildenden Künste, Wien, Objektbildhauerei (Julian Göthe)

**Einzel- und Gruppenausstellungen (Auswahl):**

2020 friendship, Gärtnergasse, Wien | 2019 Aquarium, Akademie der Bildenden Künste, Wien | 2018 Solo In zwei Köpfen, wasserwasser, Wien | 2017 Sky is a sea of darkness when there is no sun, Galerie 5020, Salzburg | 2016 Pillow Talk & Return to Sender, Museumsquartier, Wien | 2015 EXI(S) T, Plan-Raum für Kunst, Hamburg; 2014 SADE ROOM (famously reclusive), MoMa PS1, New York; Seeing Auras, ltd Gallery, Los Angeles

**Sophie Hammer**

geboren 1984 in Linz, freischaffende Künstlerin, 2004–2008 Kunstuniversität Linz / Experimentelle Gestaltung | 2007–2008 Ecole Supérieure des Beaux-Arts de Marseille, Frankreich / Bildende Kunst | 2008–2012 Universität Wien / BA Vergleichende Literaturwissenschaft | seit 2012 Studium Bildhauerei und performative Kunst an der Akademie der Bildenden Künste Wien

**Einzel- und Gruppenausstellungen (Auswahl)**

2019 „Filling the Gap“, Bildhauereiateliers Kurzbauergasse 9, Wien | 2018 Soroptimist Künstlerinnenpreis“, Studiogalerie der Landesgalerie, Linz | 2017 „Sky is a Sea of Darkness“ Galerie 5020, Salzburg; „Mirage II“, Donauinsel Wien | 2016 „Mes Meufs: Pillow Talk“, Raum D, Museumsquartier, Wien; „Akademie Edition 2015“ Akademie der Bildenden Künste Wien | 2015 „P/ART“, Art Fair, Hamburg; „The Non-Human“ Publikation, Salzburg | „Bar du Bois at Parallel“, Parallel Art Fair 2015, Wien

**Aktuelle Info:****[www.mufuku.weibern.at](http://www.mufuku.weibern.at)**

Kontakt:

[mufuku@weibern.at](mailto:mufuku@weibern.at)